

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

N 319. Sonnabend, den 15. November. 1834.

Bekanntmachung.

Bei der am 8. d. M. vorgewesenen Wahl haben die aus den 15 Compagnieen und der Cavallerie-Escadron der Communalgarde ernannten Wahlmänner aus ihrer Mitte den Rottmeister der 1ten Compagnie, Herrn F. Wassermann, Schuhmachermeister, und den Gardist der 2ten Compagnie, Herrn Ch. E. Koltmann, Buchhändler, zu Mitgliedern des unterzeichneten Ausschusses den Rottmeister der 7ten Compagnie, Herrn A. Moser, Maurermeister, und den Gardist der 5ten Compagnie, Herrn C. Schäffer, Kaufmann, aber zu Ersatzmännern der ersteren durch absolute Stimmenmehrheit erwählt, welche daher von heute an in dem Communalgarden-Ausschusse den Befehl führen.

Leipzig, den 15. November 1834. Der Communalgarden-Ausschuß daselbst.
Major von Schulz.
Hermisdorf, Prot.

Börsen in Leipzig, vom 14. November 1834.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.			Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k.S. 137	—	Louis'd'or à 5 Thlr.	—	109½
do.	2M. 136½	—	Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.	—	13½
Augsburg in Ct.	k.S. 100½	—	Kaiserl. do. do.	—	13½
do.	2M. —	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	12½
Berlin in Ct.	k.S. —	103½	Passir. do. à 65 As do.	—	12½
do.	2M. —	—	Species	—	1½
Bremen in Louis'd'or	k.S. 110	—	Verl. { Preuss. Courant	—	103
do.	2M. 109½	—	{ K. sächs. Cassenbillets	—	—
Breslau in Ct.	k.S. 103½	—	Gold p. Mark fein köln.	—	—
do.	2M. —	104½	Silber 13lsth. u. dar. pr. do.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k.S. 100½	—	do. niederhaltig. do.	—	—
do.	2M. —	—	K. k. östr. Anl. v. 1829. à 100 Fl.	—	—
Hamburg in Bc.	k.S. 148½	—	do. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl.	—	—
do.	2M. 147½	—	Actien der Wiener Bank in Fl.	—	1296
London pr. L. St.	2M. 6. 16½	—	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	—	101½
do.	3M. 6. 15½	—	do. seit 1829 à 4 pCt.	—	93½
Paris pr. 500 Fr.	k.S. 78½	—	K. preuss. Staats-Schuld-Scheine à 4 pCt. in preuss. Ct.	—	99½
do.	2M. 78½	—	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl. poln. in pr Cour.	—	—
do.	3M. 78½	—			
Wien in Conv. 20 Xr.	k.S. 101½	—			
do.	2M. —	—			
do.	3M. 100½	—			

Gottesdienst.

Am 25. Sonntage nach Trinitatis predigen:
zu St. Thomä: Früh Hr. D. Goldhorn,
Mittag = M. Siegel,
Besp. = D. Klinkhardt;

zu St. Nicolai: Früh Hr. M. Simon,
Besp. = Cand. Grund;
in der Neukirche: Früh = M. Weiskner;
Besp. = Cand. Müller;
zu St. Petri: Früh = M. Jaspis,
Besp. = M. Eichorius;

- zu St. Pauli: Früh • M. Gräfe,
Besp. • M. Sieghardt;
zu St. Johannis: Früh • M. Krip;
zu St. Georgen: Früh • M. Hänsel,
Besp. Bestunde und Examen;
zu St. Jakob: Früh Hr. Cand. Blüher;
Katechese in der Freischule: • Heinemeyer;
reform. Gemeinde: Früh • Pastor Blas;
kathol. Kirche: Früh • P. Peter.

W ö c h n e r:

Hr. D. Nüdel und Hr. D. Klinhardt.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der
Thomaskirche:Exultate justi in Domino etc., von Melch. Wul-
pius. (Comp. im Jahre 1610.)Kyrie und Gloria, von Heint. Grimm. (Comp.
im Jahre 1628.)

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Offertorium, von Eybler.

In der Kirche zu St. Pauli:

„Herr, unser Gott! wie groß bist du, v. Schnabel.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 7. bis 13. November 1834.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. P. K. Kraft, Bürger und Kaufmann
allhier, mit
Fräul. U. T. v. Hargl, Bürgerin und Kauf-
manns allhier hinterlassene Tochter.
- 2) Hr. J. G. Fenthol, Bürger und Kaufmann
allhier, mit
Igfr. F. U. Friederici, Bürgerin und Kauf-
manns allhier Tochter.
- 3) Hr. F. G. W. Berl, Bürger und Kaufmann
allhier, mit
Igfr. F. P. Brendel, Bürgerin und E. E.
Hochw. Rath's Maurer-Polirers, auch
Hausbesizers Tochter.
- 4) Hr. J. F. Barth, Privat- und Musiklehrer
allhier, mit
H. F. U. Kübler, Rechnen- und Schreiben-
lehrers an der Armenschule allhier Tochter.
- 5) Hr. J. E. Gottschalk, Copist bei dem königl.
sächs. Ober-Steueramte allhier, mit
Igfr. H. W. Voigt, Lohnbedientens allhier T.
- 6) E. F. Martin, verabschiedeter Uterofficier
vom 2ten Schützenbataillon, mit
J. H. Pittschafft, aus Merseburg.
- 7) F. Fleischer, Kartenmachersgehilfe allhier, mit
E. W. Albrecht, aus Duerfurt.

8) J. F. Schmidt, Markthelfer allhier, mit
Igfr. E. W. Görlich, aus Hornburg.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. H. A. Esoldt, der Handlung Besizner
allhier, mit
Igfr. J. E. Kesthorn, Markthelfers Tochter.
- 2) Hr. J. D. Trillhof, Bürger und Schuh-
machermeister allhier, mit
Igfr. E. Zerenner, Academici Tochter.
- 3) J. A. Schönewerk, Schuhmacher-Patent-
meister in Halle, mit
Igfr. J. F. Bille, Aufläders allhier hinterl. T.

c) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 7. bis 13. November 1834.

a) Thomaskirche:

- 1) F. Steuer's, Lohn-Marqueurs Tochter.
- 2) Hrn. U. Neil's, Inhabers einer Kupferdruckerel
Sohn.
- 3) Hrn. J. G. Kahr's, Bürger's und Lohn-
bedientens Sohn.
- 4) J. H. F. Drechsel's, Instrumentmachers-
gehilfens Sohn.
- 5) J. U. Glöckner's, Zimmergehilfens Tochter.
- 6) J. U. Henze's, Wollarbeiters Tochter.
- 7) Hrn. F. W. Brauer's, Zeichenlehrers bei
der Academie der bildenden Künste Sohn.
- 8) Hrn. J. G. Müller's, Bürger's und Bier-
schenkens Sohn.
- 9) J. D. Kosch's, Maurergehilfens Tochter.
- 10) Hrn. L. U. Bretschneider's, Musik-Instru-
mentmachers Sohn.
- 11) Hrn. J. G. Kolbe's, Bürger's und Fleisch-
hauermeisters, auch Hausbesizers Tochter.
- 12) Hrn. J. H. Eble's, Bürger's und Schuh-
machermeisters Tochter.
- 13—15) Drei uneheliche Mädchen.

b) Nicolaikirche:

- 1) J. U. Ellrich's, Schuhmacher- Werkzeug-
machers Tochter.
- 2) F. G. Nutb's, Lobgerbergesells Tochter.
- 3) E. J. Mosel's, Einwohners Tochter.
- 4) Hrn. G. M. Berger's, Controleurs bei der
Landes-Lotterie Sohn.
- 5) Hrn. J. G. U. Hennicke's, Bürger's und
Goldarbeiters Sohn.
- 6) J. G. Hänsch's, Markthelfers Sohn.
- 7) E. G. Kind's, Einwohners Tochter.
- 8—10) Drei uneheliche Knaben.
- 11—13) Drei uneheliche Mädchen.

c) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

Getreidepreise.		Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.	
Weizen	2 Eblr. 16 Gr. bis 3 Eblr. 18 Gr.	Buchenholz	6 Eblr. 8 Gr. bis 7 Eblr. 2 Gr.
Korn	2 " 10 " " 2 " 14 "	Eichenholz	4 " 8 " " 5 " 8 "
Gerste	1 " 16 " " 1 " 18 "	Ellernholz	4 " 16 " " 5 " 10 "
Hafser	1 " 8 " " 1 " 5 "	Kiefernholz	3 " 8 " " 4 " 4 "
Rübsen	6 " 8 " " 6 " 12 "	1 Korb Kohlen	1 " 20 " " 1 " 20 "
Erbsen	3 " 12 " " 3 " 16 "	1 Scheffel Kalk	— " 16 " " — " 20 "

Berichtigung. In Bel. dem vorigen Woche in der Thomaskirche Getauften lese man nach dem Namen Goldis: Handlungscommis.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 16. Novbr.: Pagenstreiche, Lustspiel von Kogebue.

* * Heute ist Versammlung des Vereins der hiesigen Kunstfreunde.

Einladung zur Kunstschau.

Von der löblichen Direction des sächsischen Kunstvereins sind den Unterzeichneten sechs der ausgezeichnetsten, für das laufende Jahr angekauften Gemälde zur Ansicht hiesiger Kunstfreunde mitgetheilt worden. Diese Gemälde werden nächsten Sonntag den 16. November und Sonntag den 23. November von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags im Locale des Vereins der hiesigen Kunstfreunde (Katharinenstraße Nr. 411) ausgestellt seyn, und die geehrten Mitglieder beider genannten Vereine nebst ihren Freunden werden hierdurch zur Ansicht derselben eingeladen.

Leipzig, am 14. November 1854.

Die Vorsteher des Vereins der hiesigen Kunstfreunde.

Quartett-Unterhaltung. Heute Abend halb 7 Uhr die erste der diesjährigen Quartett-Unterhaltungen auf dem Gewandhause, worin 3 Quartetten von Haydn, Dnälora und Beethoven vorgetragen werden. Das musikalische Publicum wird zum Besuch derselben höflichst eingeladen, und sind Billets für Nichtabonnirte à 16 Gr. am Eingange des Saales zu bekommen.

Matthäi Lange. Queifer Grenser.

Leipziger Abend-Verein der 1. Compagnie hiesiger Communalgarde beginnt Montag den 17. Novbr. a. c. um 7 Uhr im Saale des Hrn. Klässig, welches den Mitgliedern und deren Gästen hierdurch angezeigt wird.

Empfehlung. Zur 7ten Königl. sächs. Landeslotterie, welche am 29. Decbr. d. J. wieder beginnt, empfehle ich mich mit Aufmerksamkeit und Eifer, mit dem Bestreben der sorgfältigsten und solidesten Bedienung, zugleich verbinde ich damit die ergebenste Anzeige, daß im Verlaufe der kürzlich beendigten 6ten Landeslotterie folgende, den Einsatz übersteigende, Gewinne in meine Obhut gefallen sind, als:

- 1 Gewinn à 5000 Thlr. auf Nr. 266.
- 4 Gewinne à 1000 — auf Nr. 15,640. 15,649. 15,456 und 30,763.
- 1 Gewinn à 500 — auf Nr. 15,036.
- 2 Gewinne à 400, — auf Nr. 19,073 und 20,972.
- 1 Gewinn à 200, — auf Nr. 4511, so wie auch
- 40 Gewinne à 100 — J. G. Böttcher, Grimma'sche Gasse Nr. 5.

Neu erfundenes und vielfach erprobtes Mittel,



weissen, grauen und gebleichten, so wie hochblonden Haaren, in kurzer Zeit eine schöne dunkle Farbe zu geben.

Endlich ist es Unterzeichnetem nach vielfachen Versuchen gelungen, aus verschiedenen Pflanzenstoffen ein Mittel zusammen zu setzen, durch welches bei richtiger Anwendung die Kopfhare, die, sey es durch Alter oder durch Krankheiten, oder durch was immer, grau oder weiss geworden sind, in Zeit von wenigen Wochen eine schöne, natürliche, dunkle Farbe erhalten. — Zugleich wird durch das Mittel die Haarwurzel gestärkt und somit der Haarwuchs bedeutend befördert.

Indem sich Unterzeichneter aller weitem Lobeserhebungen dieses Mittels enthält, da die Erfahrung vernehmlich genug dafür sprechen wird, erlaubt er sich nur, unter vielen einige Zeugnisse beizufügen. Freiberg, im August 1854. August Leonhardi.

Das Flacon dieser ausgezeichneten und in seiner Art einzigen Haartinctur, nebst Gebrauchsanweisung, kostet 1 Thlr. 8 Gr., und ist in Leipzig allein echt und unverfälscht zu haben bei Gebrüder Tecklenburg.

Z e u g n i s s.

Dass die Haartinctur des Herrn Leonhardi von ausgezeichneter Wirkung ist, habe ich an mir selbst in Erfahrung gebracht, was ich hiermit zur weitem Empfehlung dieses vortreflichen Mittels, der Wahrheit gemäss, bescheinige. Freiberg, den 16. August 1834.

Alexander Graf zur Lippe,

k. k. österr. Kammerer, Ritter etc., d. Z. zu Freiberg.

Z e u g n i s s.

Von einem hartnäckigen Nervenfieber genesen, ward mein starkes schwarzes Haar auf einmal schneeweiss. — Alle Mittel, die von meinem sehr achtbaren, würdigen Arzte dagegen verwendet wurden, als: Abschneiden der Haare, ölige Einreibungen u. s. f. blieben fruchtlos, und ich war durch diesen Uebelstand in meinen besten Jahren zu einem Greise geworden. — Da wendete ich endlich die von Herrn Leonhardi erfundene Haartinctur an, und schon nach zwei Wochen, nach Gebrauch von zwei Flacons, war mein Haar nicht nur so schwarz wie zuvor, sondern es wuchs auch weit kräftiger und stärker. — Aufgefordert von Herrn Leonhardi nun, nehme ich nicht nur keinen Anstand, ihm diesen Erfolg seines Mittels, der Wahrheit gemäss, zu bescheinigen, sondern ich halte es sogar für meine Schuldigkeit, dies zu thun, damit auch hierdurch dieses so nützliche Mittel immer mehr Vertrauen gewinnt und allgemeiner bekannt wird.

Pfarrhaus Horstheim, den 9. Juli 1834.

M. Ch. G. Grunler, Oberpfarrer.

Empfehlung. Im Geldwechsel, Ein- und Verkauf von Staatspapieren, empfiehlt sich Tobias Reil, Katharinenstraße Nr. 390, im Hofe.

Empfehlung. Die beliebten feinen Havanna-Cigarren Nr. 30. sind in bester ausgelagerter Waare wieder angekommen und empfehle solche nebst mehreren andern Sorten zu billigen Preisen.

E. G. Sautig, Ranstädter Steinweg Nr. 1029.

Anzeige. Gedruckte engl. Thibets und Merino's empfang ich in hübschen Mustern.

Ludwig Zangenberg, Grimma'sche Gasse Nr. 592.

Anzeige. Sächsische Merino's und franz. Thibets $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ breit, in schönen Farben und verschiedenen Qualitäten, empfiehlt

Ludwig Zangenberg, Grimma'sche Gasse Nr. 592.

Bücher-Verkauf. Es wünscht Jemand folgende vorzügliche Werke um billige Preise zu verkaufen:

- 1) Allgemeine deutsche Bibliothek, 72 Bde; zu den ersten 52 sind 14 Bde Anhang, und Fortsetzung derselben, oder: Neue allgemeine deutsche Bibl., 65 Bde.
- 2) Archenholz, Minerva. Von 1799 — 1806. (incl.)
- 3) Modejournal, 15 Bde. 99 — 6. 4) Berliner Monatschrift, 99 — 5. (incl.) 5) Vertuch's geogr. Ephemeriden, 1800 — 5. (incl.)
- 6) Allgemeine Zeitung, von 99 — 1821. 7) Irene, 12 Bde., 1801 — 5. (incl.)
- 8) Französische Miscellen, 13 Hefte, 15 Bde., 1803 — 6. (incl.) 9) Frankreich, 17 Hefte, 15 Bde., 99 — 4 (incl.) 10) Spectateur du Nord, 16 Bde., 99 — 1. (incl.) 11) Englische Miscellen, 30 Bänden.

Das Nähere ist zu erfragen im Brühl Nr. 519, eine Treppe hoch.

Wagenverkauf. Ein viersitziger, sehr bequemer, sehr solid gebauter und gut gehaltener englischer Reisewagen, besonders für einen Lohnkutscher zu weiten Reisen sehr brauchbar, mit Vorderverdeck, ist für 180 Thlr. zu verkaufen. Zu erfragen Burgstraße, im weißen Adler, beim Hausknecht.

Verkauf. Sächs. Merino's $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ breit, so wie $\frac{1}{2}$ br. ff. Thibets, empfang in schöner Auswahl und verkauft zu äußerst billigen Preisen J. G. Müller, Petersstraße Nr. 34.

Verkauf. Feinen chinesischen Tonka-, Hayfan- und feinen grünen Thee von gutem Geschmack, bestem vollen candirten genuinen Citronat, beste frische bamberger Schmelzbutter, herrnhuter Lichter mit Wachsdochten, beste trockne herrnhuter Seife, ganz frischen Mohrrüben- und Schiebelen- oder Fliederfett, empfiehlt billigst die Materialhandlung von
Johann Andreas Fiedler, neuer Neumarkt, hohe Lillie Nr. 48.

Verkauf. Nordhäuser Brantwein, alte reine Waare, bei
L. Mittler & Comp., Grimma'scher Steinweg Nr. 1187.

Verkauf. Französische und Breslauer Punsch-Extract, alle Sorten Danziger, Breslauer und Berliner Liqueure, alten Jamaica-Rum, Berliner Rum, ganz reinen Spiritus, Spiritus zur Politur, Brennspritus, alle Sorten doppelte und einfache Brantweine, echten alten Nordhäuser Brantwein, verkauft im Ganzen und Einzelnen zu den möglichst billigsten Preisen
Bernhard Vollmaecher, Petersstraße, Erdgewölbe des Preußergäßchens.

V e r k a u f.

Beste große getrocknete ungarische Rindszungen, guten westphälischen und Gothaer Schinken, Gothaer Cervelat-, Zungen- und Blutwurst, Knackwürstchen, mit und ohne Scharioten, empfing aufs Neue und empfiehlt zu den billigsten Preisen
M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Verkauf. Frankfurter Bratwürste, astrachan. Caviar, tieler Sprotten, Speckpöcklinge, hamburger Rauchfleisch, ungar. Rindszungen, ital. Maronen, genuines cand. Citronat, cand. Pomeranzen-schaalen, marin. Kalb, Lachs, lüneburger Bräsen, Brathäringe, alle Gattungen Käse, pariser Senf und eingesechte Früchte, wie auch genuines cand. Früchte in Schachteln, verkaufe zu möglichst billigen Preisen.
Duc Primavesi, sonst A. Ferrari, neuer Neumarkt Nr. 21.

Verkauf. Von frischem astrachan. Caviar und echt italienischen Maronen empfing Zusendungen und verkaufe zu den billigsten Preisen.
Duc Primavesi, sonst A. Ferrari, neuer Neumarkt Nr. 21.

Verkauf. Eine Partie frische, neue Salz-Capern, desgleichen feine französische, empfing ich in Commission und verkaufe davon in ganzen Centnern den Centner à 32 Thlr. preuß. Cour.
C. F. Eisen Schmidt, Reichsstraße, v. Bülow's Haus Nr. 579.

Verkauf. Die erste Sendung Frankfurt a. M. Bratwürste ist so eben angekommen bei
M. W. Voigt, Petersstraße Nr. 68.

Verkauf. Frankfurt a. M. Bratwürstchen und große italienische Maronen empfing und empfiehlt
Johann Friedrich Müller, am Markte.

Verkauf. Neue Brunellen, Katharinen- und schöne große Saal-Pflanzen, erhielt und empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigst
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 74.

Verkauf. Die erste diesjährige Herbstsendung frischer Frankfurter Bratwürste empfing ich heute und verkaufe solche billigst.
C. F. Eisen Schmidt, Reichsstraße, v. Bülow's Haus Nr. 579.

Verkauf. Große hollsteinsche Küstern, das Hundert zu 5 Thlr., verkaufe ich fortwährend von ganz frisch angekommenen Sendungen.
C. F. Eisen Schmidt, Reichsstraße, v. Bülow's Haus Nr. 579.

Verkauf. Die ersten Frankfurt a. M. Bratwürstchen erhielt heute von bester Qualität
Friedr. Schwennicke, im Salzgäßchen.

Verkauf. Eine neue Sendung von dem bekannten Straßburger Münster-Schachtel-Käse, desgleichen von holl. Mai-Rohm-Käse, erhielt ich heute herein und verkaufe davon zu den niedrigsten Preisen.
C. F. Eisen Schmidt, Reichsstraße, v. Bülow's Haus Nr. 579.

Zu verkaufen ist eine eichene Hausthüre mit schönem Schloß und Schlüsseln, und eine Pfostenthüre, an ein Gewölbe passend, in Nr. 1153.

Anzeige. Die erste Sendung großer

italienischer Maronen

empfing so eben und empfehle solche als vorzüglich schön im Ganzen als Einzelnen möglichst billig.
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 74.

Anzeige, Die erste Sendung großer
italienischer Maronen
 empfang und empfiehlt **W. B. Voigt, Petersstraße Nr. 68.**

Frankfurter Bratwürste,
 die erste Sendung angekommen, glatte fließenden Caviar, Maronen ital., Braten, Lüneburger und
 Elbinger, empfiehlt **Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.**

 **C. H. Hennigke's Strohhutfabrik**
 empfiehlt sich mit Färben und Verändern getragener Strohhüte bestens.

Gustav Dehler,
Grimmische Gasse Nr. 578,
 empfiehlt eine schöne Auswahl in couleurten Flanells, welche sich vor-
 züglich gut zu Futter eignen, desgl. auch in weiß, so wie Molting und
 Hemdenflanelle, zu den billigsten Preisen.

Spizengrundtücher und Schleier,
 in schwarz und weiß, von 2 $\frac{1}{2}$ bis 5 Thlr., empfing in neuen Mustern
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Florscheier,
 von 8 bis 12 Gr., empfiehlt **Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.**

E. Adolph Otto, im Thomagäßchen,
 empfiehlt Bockswolle, leinenen Caneng, Casserie, Radelt, und Handschuhe in allen Sorten.

E. Adolph Otto, im Thomagäßchen,
 empfiehlt für Jagdliebhaber, so wie den Herren Schützenbrüdern, rund fertige Ladestöcke von
 Fischbein.

Auszuleihen sind für Ostern 1835 durch Unterzeichneten 2000 und einige hundert Thaler
 C. M., jedoch nur gegen völlige Sicherheit auf ein hiesiges Stadtgrundstück und ohne Unterhändler.
 Leipzig, im Novbr. 1834. **Carl Leopold Weber, Cand. d. Rechte,**
 Petersstraße, Juristenfacultät, zwei Treppen hoch.

 Anerbieten. Ein junger Mensch von 22 Jahren, welcher sowohl auf der Feder,
 als auch im Rechnungswesen hinlänglich erfahren und bereits mit aller Zufriedenheit 8 Jahre in
 einer bedeutenden juristischen Expedition gearbeitet und mit den besten Empfehlungen versehen ist:
 wünscht in einem öffentlichen Amte, oder bei einer juristischen Expedition, oder einem der hiesigen
 Herren Stadträte, oder auch auf einem kaufmännischen Geschäfts-Comptoir eine vortheilhafte
 Anstellung zu finden. Das Nähere ertheilt das beauftragte Verforgungs-Compt. M. Stock
 hier (a. d. neuen Kirchhofe Nr. 262).

Gesucht wird sogleich zum Antritt ein Oberkellner, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat.
 Das Nähere in der Nicolaistraße beim Kaufmann August Ebert.

Gesucht wird ein Kaufbursche von 15—20 Jahren, welcher im Schreiben und Rechnen
 gewandt ist. Nur brauchbare Subjecte mit guten Empfehlungen wollen sich melden im Gewölbe
 Nr. 1029.

Gesucht wird zu Weihnachten ein Radenmädchen, welches, neben guten Artesien, ein angeneh-
 mes Aeußere, Höflichkeit und Reinlichkeit verbindet. Das Nähere Nr. 1153.

Gesucht wird eingetragener Verhältnisse wegen ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen,
 welches sogleich antreten kann. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zu Weihnachten ein ordentliches und freundliches Kindermädchen. Zu erfragen
 bei Herrn Carl Alberti Nr. 287.

Gesucht wird ein mit guten Zeugniß versehenes reinliches Dienstmädchen, welches auch im Weisnähen nicht unerfahren ist; kann sogleich in Dienst treten. Näheres Neugasse Nr. 1200 part.

Gesucht wird zum baldigen Antritt eine Aufwärterin, am liebsten ein junges Mädchen von 16 bis 20 Jahren. Näheres in Nr. 1142, eine Treppe hoch.

Gesuch. Eine Kindermuhme von gesetztem Alter, welche eine Reihe von Jahren bei ein und derselben Herrschaft, und zwar zu deren größter Zufriedenheit, die Wartung und Pflege der kleinen Kinder besorgt hat, wird von dieser, eingetretener Umstände halber, zu kommende Weihnachten entlassen, und sucht ein ähnliches Unterkommen. Ein Näheres ist zu erfragen Grimma'sche Gasse Nr. 609, drei Treppen hoch.

Gesucht wird ein Familientogis in der Nähe des Brühl, zu dem Preise von 30 bis 48 Thlr., und ein dergl. größeres in den weisgelagerten Straßen, zu dem Preise von 50 bis 90 Thlr. Gefällige Auskunft wird Herr Robert Höhne im halben Monde in der Halle'schen Gasse geben.

Zu miethen gesucht und sogleich zu beziehen wird eine kleine Familienwohnung von 2 Stuben und nöthigem Zubehör, durch J. F. G. Eschwig, Neugasse 1190.

Zu miethen gesucht wird zu Weihnachten von einer pünktlich zahlenden Familie ein Logis von 2 bis 3 Stuben, nebst einer Bodenkammer, in der Stadt. Schriftliche Offerten beliebe man gefälligst abzugeben in der Ritterstraße Nr. 687, 2. Etage.

Zu miethen gesucht wird sogleich ein Logis, bestehend aus zwei Stuben, Kammer, Küche und Holzbehältniß. Adressen unter A. B. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Vermiethung. Ein Gewölbe mit Schreibstube etc. in Nr. 374 ist von jetzt an, außer den Leipziger Messen, zu vermieten und in Nr. 375, zwei Treppen hoch; das Nähere zu erfragen.

Stallung und Wagenremise

ist sogleich oder zum 1. d. M. im deutschen Hause zu vermieten, auch können nöthigen Falls daselbst meublirte Zimmer mit abgetreten werden.

Zu vermieten ist diese Weihnachten an einzelne Herren ein Logis, mit Aussicht auf die Promenade, bestehend in Stube, Kammer, Vorfaal und Prevot. Neuer Kirchhof Nr. 260.

Zu vermieten ist zu Weihnachten an ledige Herren eine zweifenstrige Stube nebst Schlafgemach, beides vorn heraus. Zu erfragen in der Nicolaisstraße Nr. 527, in der dritten Etage.

Zu vermieten ist zu Weihnachten ein kleines Familientogis für 30 Thlr. am Roßplatz Nr. 906.

Schuldige Bekanntmachung.

Daß morgen, als den 16. Novbr., kein Concert im Saale des neuen Schützenhauses gehalten werden kann, zeige ich hierdurch ergebenst an. E. Martens.

Einladung. Heute Abend, den 15. d., habe ich die Ehre, zu wildem Schweinsbrücken und verschiedenen andern warmen Speisen ergebenst einzuladen.

Auch wird der geehrten Gesellschaft eine hübsche launige Unterhaltung die Zeit verkürzen.
Noch, im goldnen Horn.

Einladung. Heute, den 15. Novbr., ladet seine Freunde und Bekannten zur frischen Wurst und Wurstsuppe ergebenst ein F. Wittenbecher, Windmühlengasse Nr. 857.

Einladung. Heute, den 15. Novbr., ladet seine Freunde und Bekannten zu Schweinsknöcheln mit Klößen, nebst andern Speisen ganz ergebenst ein J. G. Möbius, im Reichelschen Garten.

Einladung. Heute Abend zum Salzbraten mit geschmorten Kartoffeln ladet ergebenst ein J. D. Wustig.

Einladung. Sonntag, den 16. November bis Mittwoch den 19. d., halte ich meine Kirmeß, wozu ich höflichst einlade. Gohlis. Julie Sperling.

Einladung.

Morgen, den 16. Novbr., Tanzmusik vom Chore des 2ten Schützenbataillons bei J. G. Zieger, in Sckleußig.

Verloren wurde am 13. d. M. eine Brille mit messingnem Gesesse und defectem rothen Lederfutterale, im Schlosse Piesenburg. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung von 16 Gr. beim Hausmann Berthe daselbst abzugeben.

Verloren wurde am Mittwoch in den Nachmittagsstunden vom Thomaskirchhofe bis in den kleinen Kuchengarten und zurück ein goldner Ohrring, rund und 18 Stück Goldperlen enthaltend. Der ehrliche Finder erhält dafür auf der Ober-Postamts-Expedition eine der Sache angemessene Belohnung bei dem Herrn Ober-Postamts-Vacmeister Mühl.

Gefunden wurden am Dienstag um 4 Uhr zwei zusammengebundene Schlüssel und können in Nr. 375, gegen Erstattung der Insertionsgebühren, in Empfang genommen werden.

Aufforderung. Von Herrn Controleur Traugott Friedrich Bürger hier zu Einziehung und Quittirung seiner auf Privat-Erinnerungen bisher unberichtigt gebliebenen Außenstände beauftragt, ersuche ich seine gemahnten Herren Schuldner, binnen 3 Wochen von heute an Zahlung an mich zu leisten, um mit andern Maasregeln verschont zu bleiben.

Leipzig, am 15. Novbr. 1834.

D. Prasse.

Am 15. November.

Hundert wohl feiern ihr Wiegenfest heute,
Einen kenn' aber von Allen ich nur;
Nennen zwar will ich Ihn Euch nicht, Ihr Leute,
Nur links geseh'n, so find't sich die Spur;
Ihr stimmt dann sicher vergnügt mit mir ein:
Glücklich mög' Er noch so manches Jahr seyn!

Berichtigung. Im gelrigen St. d. Bl. S. 3075 muß es in der Anzeig von J. G. Riving heißen: verspeise, statt verspreche.

Thorjettel vom 14. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdner Diligence: Dem. Galberstadt, von Dresden, in Kochs Hofe.

Halle'sches Thor.

Rob. Schremewitz u. Marter, Dem. Ducher, Frn. Kl. Peinte u. Bourgeois, Hr. Obligcommis Porreni und Hr. Gutsbes. Poullain, v. Petersburg, pass. durch.

Hr. Kfm. Guschke, v. Sonnershausen, im Palmbaume.

Hr. Kfm. Schreiber, v. Breslau, im Hotel de Russie.

Auf der Magdeburger Gilpost, 45 Uhr: Hr. Hauptm. v. Lux, v. Kscherleben, u. Hr. Musicus Mayer, von Berlin, in St. Berlin.

Hr. Obligcommis Witzing, v. Dresden, im Hotel de Russie.

Kanstädter Thor.

Auf der Berlin-Kölnen Gilpost, um 5 Uhr: Dem. Braun, v. hier, v. Sangerhausen zurück, Frn. Des. Wdne und Prag, v. Golschau und Saalsheim, im Blumenberge.

Hr. Kfm. Gysen, v. Frankf. a/M., im Hotel de Russie.

Hr. Reichsgraf v. Reichenbach, v. Breslau, im Blumenberge, u. Hr. Rittmkr. v. Einsiedel, v. Dresden, im Hotel de Baviere.

Petersthor.

Hr. Tuchfabr. Gruner, v. Werbau, im Anker.

Hr. Kfm. Werner, v. hier, v. Sera zurück.

Hospitalthor.

Hr. Kfm. Adam, v. Bamberg, im bl. Roß.

Hr. Kfm. Grabl, v. Bannichen, im g. Ring.

Hr. Factor Michaelis, v. Wildenthal, im g. Arm.

Hr. Rittergutsbes. a. d. Winkel, v. Köttersisch, im Hotel de Baviere.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Hospitalthor.

Auf der Nürnberg Diligence, 118 Uhr: Hr. Müller, Zubußbote, v. Annaberg, bei Sommerlatte.

Grimma'sches, Halle'sches, Kanstädter u. Petersthor: Vacant

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Partic. End, v. Herrnhut, passirt durch.

Hr. Vacc. Boswerd, v. Dresden, in Nr. 368.

Halle'sches Thor.

Hr. Finanz-Rathin Bierhale, v. Köthen, im Blumenb.

Hr. Hel. Kreis. Sernau, v. Magdeburg, unbestimmt.

Hr. Gastw. Gödel, v. Dranshenbaum, u. Hr. Kant-Bew. Hagen, v. Bdelsh, im g. Ring.

Auf der Berliner Gilpost, 41 Uhr: Hr. Kfm. Bosch, von Wollstein, in Nr. 394, Hr. Kfm. Brangschweig, v. Frankfurt a/M., Hr. Kunstldr. Sacke, v. Berlin, u. Hr. Fabr. Filler, v. Zeitz, passiren durch.

Hr. Major Gerhard, v. Delligsch, im Blumenberge.

Kanstädter Thor.

Auf der Frankfurter Gilpost, 12 Uhr: Hr. Stud. Theodor, v. hier, v. Belmar zurück, Hr. Stud. Don Palatinus v. Bilasba, von Madrid, im Hotel de Gare, und Hr. Leuten. Graf zu Solms, v. Wildenfels, passirt durch.

Petersthor.

Hr. Consistorialrath Grohe, v. Altdenburg, bei Vogel.

Hospitalthor. Vacant.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dem. Kross, v. Döbitz, unbestimmt.

Auf der Dresdner Gilpost: Hr. Adv. Werbach u. Hr. Land-Baumstr. Königsbörfer, v. Dresden, in St. Berlin, Hr. D. Schulze, v. Dresden, unbestimmt.

Halle'sches Thor.

Hr. DeSRath Thelesius, v. Magdeburg, in St. Berlin.

Kanstädter Thor.

Hr. Kfm. Sedel, v. hier, v. Quersfurt zurück.

Petersthor: Vacant.

Hospitalthor.

Hr. Kfm. Hille, v. Waldheim, im Schwane.

Red. von G. P. v. L.

Dr. v. L.